

Aachen: 3-Länder-Bummeltour

An 2 Flüssen in 3 Ländern.

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



220118

 E-Bike-Tour

 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 35 bis 55 km, d. 44 km

Teilnehmerzahl: ab 2

Anreise 2024

jeden Sonntag: 07.04. bis 13.10.2024



An 2 Flüssen in 3 Ländern.

Sie starten in der sehenswerten Domstadt Aachen und radeln gemütlich entlang des Flüsschens Rur über die historische Festungsstadt Jülich bis in die holländische Grenzstadt Roermond. Hier mündet die Rur in die Maas. Freuen Sie sich auf diesen abwechslungsreichen Flusslauf, denn die Maas bietet schönste und bestens ausgebaute Radwege bis in die mittelalterliche Universitätsstadt Maastricht mit ihrer lebendigen Kulturszene. Dabei radeln Sie munter hin und her im holländisch-belgischen Grenzgebiet. Besuchen Sie in diesem Freizeiteldorado schmucke Städtchen wie die weiße Stadt Thorn oder Alt-Rekem, welches 2008 zum „Schönsten Ort Flanderns“ gewählt wurde. Den kulturellen Höhepunkt der Rundtour bildet die Schlussetappe von Maastricht nach Aachen durch die Provinz Süd-Limburg mit ihren vielen pittoresken Dörfern, Schlössern, Burgen und Kirchen und der faszinierenden unterirdischen Höhlenwelt von Valkenburg.

1. Tag Aachen Anreise

Freuen Sie sich auf die alte Domstadt Aachen und auf den berühmten Aachener Dom. Er wurde 1978 als erstes deutsches Bauwerk in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Der Dom ist die Krönungskirche von 30 deutschen Königen, die Begräbnisstätte Karl des Großen und bis heute eine bedeutende Wallfahrtskirche. Sehenswert ist auch die einzigartige Domschatzkammer. Bummeln Sie gemütlich durch die Stadt, staunen Sie über das historische Rathaus aus dem 14. Jh., das zur Besichtigung einlädt und besuchen Sie das neue Stadtmuseum. Eine Sache ist in Aachen Pflicht: kosten Sie die berühmten „Aachener Printen“, die hier nicht nur zur Weihnachtszeit in vielfältigen Geschmacksrichtungen angeboten werden.

2. Tag Aachen – Jülich 35 km mit Zugfahrt

Die erste Etappe am Morgen führt Sie direkt zum Aachener Bhf. und mit einer kurzen Bahnfahrt hinaus aus der Stadt nach Eschweiler. Endlich schwingen Sie sich auf die Räder und folgen dem kleinen Flüsschen Inde vorbei am Haus Palant bis nach Lamersdorf. Hier, am Fuße der Goldsteinkuppe, lohnt ein Abstecher hinauf zum Indemann, dessen Aussichtsplattform spektakuläre Weitblicke in den angrenzenden Braunkohletagebau „Inden“ bietet. Wie auch immer Sie sich entscheiden, Ihre flache Radetappe führt auf jeden Fall direkt am Rand des Abbaugesbietes entlang. Vorbei am idyllischen Lucherberger See, dessen Westufer mit seinen seltenen Vogelarten als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist, erreichen Sie die ‚Rur‘. Nun folgen Sie diesem quirligen Flusslauf bis Jülich, wo noch ein Besuch der Zitadelle lohnt.

3. Tag Jülich – Effeld 41 km

Wie schön! Es erwartet Sie ein ganzer Tag auf dem vielseitigen RurUfer-Radweg! Hier dominieren weite offene Ackerflächen im Wechsel mit kleinen Dörfern, nicht umsonst war diese fruchtbare Landschaft einst die Kornkammer des „Heiligen Römischen Reiches“. Sie radeln auf dem gut beschilderten flachen Radweg meist direkt am idyllischen



Flusslauf entlang. Manche Baggerseen unterwegs locken mit abwechslungsreichen Badepausen. Besonders der Effelder Waldsee mit seinem feinen Sandstrand und der schönen Ausflugs-terrasse in unmittelbarer Hotelnähe, laden zum Sonnenuntergang ein.

4. Tag Effeld – Maaseik 51 / 55 km

Heute lockt eine abwechslungsreiche Etappe in den Fahrradsattel. Schon nach kurzer Fahrt überqueren Sie die Grenze und radeln auf schönsten holländischen Radwegen. Schloss Daalenbrook und die romanische Basilika in Sankt Odilienberg liegen sehenswert am Wegesrand bevor Sie in der alten Hansestadt Roermond die Rurmündung erreichen. Die vielen denkmalgeschützten Bauwerke in der Innenstadt werden überragt von der Kathedrale und ein Bummel durch die Fußgängerzone ist ein absoluter Höhepunkt dieser Reise. Von nun an ist die schiffbare Maas Ihr neuer Wegbegleiter. Sie radeln über Dammwege und über bestens ausgebaute und beschilderte Radwege durch diese vielgestaltige Gewässerlandschaft. Am Nachmittag lockt das weiße Städtchen Thorn mit dem denkmalgeschützten Dorfkern und der schönen Abteikirche zu einem lohnenswerten Stopp. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Hotel in Maaseik in Belgien und damit sind Sie an einem Tag in drei Ländern geradelt!

5. Tag Maaseik – Maastricht 44 km

Entlang der Maas wechseln Sie mit dem Radweg heute immer wieder die Ländergrenze, denn Sie radeln durch das schmalste Stück der Niederlande, die hier nur 4,8 km breit ist. Die Maas bildet hier die Grenze zwischen Holland und Belgien. Staunen Sie über Altarme, die als Naturschutzgebiete ausgewiesen sind und über die vielen Maas-Seen, die vielfältigen Wassersport ermöglichen. Hier schlägt das Herz dieser besonderen Fahrradregion, die Naturliebhaber und Freizeitsportler gleichermaßen beglückt und mit schönsten Cafés und Biergärten zum Pausieren einlädt! Am Nachmittag lockt das sehenswerte Kirchdorf „Oud-Rekem“, welches 2008 zum `schönsten Dorf von Flandern‘ gekürt wurde, ehe Sie schließlich die mittelalterliche Universitätsstadt Maastricht erreichen. Bummeln Sie durch das historische Stadtzentrum, das ca. 1500 Denkmäler beheimatet, staunen Sie über die gotische Johanniskirche (Sint Janskerk) und besuchen Sie die romanische St.-Servatius-Basilika mit ihrer bedeutenden Sakralkunstsammlung. Am Abend schließlich lockt Maastricht mit einer Vielzahl internationaler Restaurants und einer lebendigen Kulturszene.

6. Tag Maastricht – Aachen 45 km

Wieder ein neues Landschaftsbild erwartet Sie heute, denn Sie verlassen die lieb gewonnene Flusslandschaft und radeln durch das leicht hügelige Zuid-Limburg. Freuen Sie sich auf das touristische Herz der südlichsten Region der Niederlande und Mittelpunkt des Dreiländerecks „Niederlande – Deutschland - Belgien“. Sie radeln abwechslungsreich durch historische Städtchen mit Kirchen, Fachwerkhäusern und Wassermühlen, zu Schlössern, Burgen und Landsitzen. Immer wieder locken romantische Einkehrmöglichkeiten! Im eng eingeschnittenen Tal der Geul radeln Sie nach Valkenburg. Legen Sie in diesem pittoresken Ausflugsort mit alten Adelssitzen, erhaltenen



Stadttore, einer romantischen Altstadt und der einzigartigen Fluweelengrotte eine wohlverdiente Pause ein. Staunen Sie über das in Sandstein gehauene weit verzweigte Gängesystem der Fluweelengrotte, ehe Sie über Gulpen und Vaals zurück nach Aachen radeln, wo der markante Dom schon von Weitem zu sehen ist.

7. Tag Aachen Abreise

Heute endet in Aachen die schöne Rundreise an 2 Flüssen in 3 Ländern.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 07.04. – 13.04.2024 Kat. A: 859 / 1159
- 13.10.2024 Kat. A: 859 / 1159
- 14.04. – 04.05.2024 Kat. A: 969 / 1269
- 29.09. – 12.10.2024 Kat. A: 969 / 1269
- 02.06. – 22.06.2024 Kat. A: 1029 / 1329
- 15.09. – 28.09.2024 Kat. A: 1029 / 1329
- 05.05. – 01.06.2024 Kat. A: 1079 / 1379
- 23.06. – 14.09.2024 Kat. A: 1079 / 1379

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise Aachen: 3-Länder-Bummeltour

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur 3-Länder-Bummeltour rund um Aachen. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an. Tel.: 06421-886890

Anreisemöglichkeiten per Bahn

Aachen ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Aachen erreichen Sie vom Bahnhof aus am besten mit einer kurzen Taxifahrt.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preisinformationen finden Sie ganz praktisch unter:

Bahnverbindungen

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

Es befinden sich nahe der Hotels günstigere kostenpflichtige Parkhäuser sowie Park-and-Ride-Parkplätze an den großen Einfallstraßen nach Aachen. Von dort kann man mit einem speziellen und günstigen P+R-Busticket weiter in



die Innenstadt fahren. Diese Park-and-Ride Plätze befinden sich am Westfriedhof (Vaalser Straße), am Tivoli (Krefelder Straße), an der Jülicher Straße Ecke Berliner Ring sowie an der Monschauer Straße am Waldfriedhof. Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn.

Beschaffenheit der Radwege

Die Bummelvariante verläuft auf fast durchgängig flachen Routen mit Tagesetappen von durchschnittlich 35-55 km.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbstverständlich wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Original Velociped Damen- und Herren-Tourenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm.

Die Velociped Leihräder

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Die Zugfahrt am 2. Tag von Aachen nach Eschweiler (ca. 12 Minuten) ist nicht im Reisepreis enthalten. Hier entstehen Zusatzkosten von ca. 10,00 € pro Person inkl. Rad, je nach Tarif. Ebenso ist eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights



Aachen - Bäder und Wissenschaftsstadt

Die Stadt Aachen kann auf eine 2000 jährige Geschichte mit vielen Sehenswürdigkeiten zurückblicken. Schon die Römer siedelten sich in Aachen an, weil sie die Thermalquellen schätzten, die unter der heutigen Innenstadt liegen.

Am Markt erhebt sich das prachtvolle gotische Rathaus, das die selbstbewusste Bürgerschaft der Freien Reichstadt im 14. Jhd auf den Fundamenten der Kaiserpfalz errichtete. Seit dem 10. Jhd. hatte im Anschluss an die Krönungen deutscher Kaiser in der Königshalle des Palastes das Krönungsmahl stattgefunden.

Der Eisenbrunnen ist eine klassizistische Wandelhalle, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstand. Hier sprudelt in zwei marmornen Trinkbrunnen das schwefelhaltige Thermalwasser, das Aachens Ruf als Kur - und Badestadt begründete. An den Seitenflügeln sind auf Marmortafeln die Namen der berühmtesten Badegäste verzeichnet.

Aachen Sehenswürdigkeiten

Aachener Dom mit Schatzkammer

Der Aachener Dom ist die Bischofskirche des Bistums Aachen und zugleich das bedeutendste Wahrzeichen der Stadt. Bereits um 795 erfolgte die Grundsteinlegung. Das Bauwerk wurde durch viele Stilepochen beeinflusst, unter anderem ist der Dom durch die gotische Chorhalle zahlreiche Anbauten gekennzeichnet. Der Aachener Dom wurde als erstes Bauwerk Deutschlands in die Liste des UNESCO - Weltkulturerbe aufgenommen.

Die Aachener Domschatzkammer ist die bedeutendste kirchliche Schatzkammer nördlich der Alpen. In der Schatzkammer sind auf drei Etagen circa 130 Kunstwerke nach Themen ausgestellt, die die verschiedenen Funktionsbereiche der Marienkirche repräsentieren.

Aachener Dom

Aachener Domschatz

Ludwig Forum Aachen

Von der amerikanischen Pop-Art über die 1980er und 1990er Jahre bis zu aktuellen Tendenzen vermitteln Sammlungen, Wechselausstellungen, Veranstaltungen und museumspädagogische Aktivitäten ein lebendiges Bild heutiger Kunst.

Auf 6000 Quadratmetern, verteilt auf drei Ebenen, und in einem 5000 Quadratmeter großen Garten werden die Werke der zeitgenössischen Kunst ausgestellt. Viele von ihnen sind weltberühmt und fehlen in keiner Kunstgeschichte, wie beispielsweise das photorealistische Gemälde „Medici“ von Franz Gertsch und die sogenannte „Supermarket Lady“ des amerikanischen Bildhauers Duane Hanson.



Ludwig Forum Aachen

Couven Museum

Vom Rokoko über den napoleonischen Empirestil bis hin zum Biedermeier – das Couven Museum präsentiert bürgerliche Lebensart und Wohnkultur im Herzen Aachens. Seit 1958 ist das heute „Haus Monheim“ genannte Gebäude im historischen Stadtzentrum Aachens Ausstellungsort besonders eindrucksvoller Zeugnisse großbürgerlicher Wohnkultur.

Couven Museum

Altstadt Jülich mit Zitadelle

Den historischen Stadtkern mit Hexenturm, der Bastion St. Jakob, dem Schloss samt Zitadelle, den Marktplatz, das alte Rathaus und vielen weiteren historischen können Sie bei einem Rundgang durch die Altstadt kennenlernen.

Von dem italienischen Architekten Alessandro Pasqualini im 16. Jahrhundert erbaut, gilt der "palazzo in fortezza" als bedeutendstes Beispiel der Hochrenaissance im deutschsprachigen Raum. Die Zitadelle Jülich war einst Bestandteil der Festung Jülich und ist das wichtigste erhaltene Baudenkmal der Stadt. Sie stellt sich heute als eine vierzackige, bastionierte Festung mit einem Umfang von etwa 1200 Metern dar. Umgeben ist die Zitadelle von einem 10 Meter tiefen und 20 bis 30 Meter breiten, teilweise Wasser führenden Graben, aus dessen Grund sie emporwächst.

Jülich

Roermond

Das Stadtbild steht unter Denkmalschutz und ist reich an Relikten einer langen Geschichte. Die Innenstadt beherbergt einen Schatz historischer Bauten, wie zum Beispiel Kirchen und alte Handelshäuser. Beherrscht wird das Stadtbild von der Sankt Christoffel-Kathedrale aus dem 15. Jahrhundert, die zusammen mit der aus dem 13. Jahrhundert datierenden Münsterkirche Wahrzeichen der Stadt sind. Daneben sind das aus dem Jahre 1700 stammende ‚Stadhuis‘ (dem Rathaus), wie auch die im 15. Jahrhundert erbaute "Minderbroederskerk" (Minoritenkirche) sehenswert. Im historischen Stadtkern erwartet den Besucher eine breite Auswahl an Geschäften und malerischen Plätzen.

Roermond

Cuypershuis Roermond

Das Cuypershuis, das ehemalige Wohnhaus und auch die Arbeitsstätte von Pierre Cuypers, ist ein wahrer kultureller Schatz und ganz und gar kein langweiliges Museum. Joyce van Cruchten führt, mit viel Hintergrundwissen und interessanten Anekdoten, durch das 1853 gebaute Haus. Cuypers, der von 1827 bis 1921 lebte, bewohnte das



selbst entworfene und gestaltete Haus nicht nur, sondern es beherbergte auch den „Betrieb“ Cuypers. Bis zu 60 Mitarbeiter waren hier angestellt und arbeiteten an Architekturentwürfen, aber vor allem auch an Skulpturen, Malereien und Möbeln hauptsächlich für die Ausstattung von Kirchen.

Cuypershuis

Das weiße Städtchen Thorn

Im Süden von Holland, in der Provinz Limburg, finden Sie das Städtchen Thorn. Einst war dies ein winzig kleines Fürstentum, derzeit ist es eine Sehenswürdigkeit, die Sie bei einem Besuch in Holland unbedingt gesehen haben müssen. Thorn ist bekannt für seine weiß getünchten alten Häuser und monumentalen Gebäude. Kein Wunder also, dass dieses Städtchen alljährlich unzählige Besucher anlockt.

Thorn

Maaseik

Das Städtchen Maaseik ist eine typische belgische Kleinstadt mit schönen Plätzen, unter anderem dem Marktplatz Grote Markt mit Gebäuden aus dem 17. und 18. Jahrhundert, das Rathaus und zahlreichen Museen.

Das Archäologische Museum beherbergt Exponate aus der Zeit von 70000 vor Christus bis zum 20. Jahrhundert und besonders sehenswert sind Funde aus der Römerzeit.

Weitere Museen sind: Das Apothekenmuseum, das Bäckereimuseum und die Schatzkammer der Catharinakerk in der sich ein Evangeliar aus dem 8. Jahrhundert befindet.

Maaseik

Oud-Rekem - das schönste Dorf Flanderns

Im Jahre 2008 wurde Oud-Rekem vom Verband „Toerisme Vlaanderen“ offiziell zum „schönsten Dorf Flanderns“ gekürt. Wenn Sie sich dort einmal umschaun, werden Sie auch verstehen, weshalb. Das Schloss d'Aspremont - Lynden, die Museumskirche, die Museumsapotheke, die Destillerie Senden und die zahlreichen historischen Gebäude zusammen bilden ein prachtvolles historisches Dorf, das Sie in die Vergangenheit entführt. Auch das Drossaerd-Haus, das Tor-Haus, der Gerichtshof usw.: Sie alle verdienen Ihr Interesse und Sie fühlen sich wie in einem Freilichtmuseum.

Oud-Rekem

Maastricht



Die größte Attraktion von Maastricht sind die unterirdischen Führungen durch die Kasematten. Eine weitere beliebte Attraktion ist eine Bootsfahrt auf der Maas. In Maastricht ist fast alles anders als im Rest von Holland. Das Erbe von 20 Jahrhunderten Geschichte ist in der historischen Innenstadt allgegenwärtig. Wohin Sie auch gehen, die interessanten Anblicke, jahrhundertealten Kirchen und schönen Fassaden werden Ihnen den Kopf verdrehen. Bei einem Spaziergang sehen Sie die schönsten Orte in der Altstadt. Sie passieren die Stadtmauern, den Park, das Jekerkwartier, den Vrijthof und viele andere Highlights von Maastricht.

Maastricht

Fort Sint Pieter - Maastricht Underground

Die faszinierende Welt von Maastricht Underground ist für Besucher ganzjährig geöffnet. Auf dem St. Pietersberg steht das Fort St. Pieter, das zu Beginn des 18. Jahrhunderts erbaut wurde. Ursprünglich hatte es eine militärische Funktion und die Maastrichter verteidigten sich hier gegen die Franzosen. Dies gelang ihnen auch über eine lange Zeit, aber letztendlich musste sich die Stadt doch ergeben. Heutzutage können Sie das Fort mit einem Führer besuchen und sich anschließend im Restaurant stärken. Besuchen Sie die unterirdischen Gänge, die Mörsergalerie und den geheimen Brunnen während einer Führung.

Fort Sint Pieter

Vrijthof Maastricht

Mit seinen sorgsam getrimmten uralten Bäumen ist der kopfsteingepflasterte Vrijthof heute ein hübscher Ort zum Verweilen. Dies war jedoch nicht immer der Fall, denn, wie der Name schon sagt, befanden sich hier einst ein Friedhof und später eine Hinrichtungsstelle. Folgen Sie den Fußstapfen der Pilger im Mittelalter auf dem Weg zum Grab von Servatius von Tongern und erklimmen Sie den hohen Turm der Sint Janskerk, um den tollen Blick über die Stadt zu genießen. Im Stadttheater am Platz können Sie bei einer Schauspiel-Inszenierung Kultur tanken, oder aber Sie mischen sich bei einem der Open-Air-Konzerte und den regelmäßigen Veranstaltungen auf dem Platz unter die Einheimischen. Planen Sie auf jeden Fall ausreichend Zeit für einen Cafébesuch am Platz ein, um das gemütliche Lebensgefühl dieser Stadt auf sich wirken zu lassen.

Vrijthof

Bisschopsmolen

Wenn Sie vom Onze-Lieve-Vrouweplein aus über die kleinen Gässchen in den Süden der Stadt spazieren, gelangen Sie alsbald zur Bischofsmühle. Der Duft von frischem Brot und das Geklapper der ältesten funktionstüchtigen Wassermühle weisen Ihnen den Weg. Von der Brücke über die Jeker ist die Wassermühle sichtbar. Die Mühle befand sich im 11. Jahrhundert im Besitz von Godfried van Bouillon und nach dessen Tod im Besitz des Lütticher



Fürstbischofs. Über den Bisschopsmolengang gelangt man zur Rückseite (die Fassade stammt aus dem Jahr 1609), an der man das Rad dieser Wassermühle sieht.

Bisschopsmolen

Valkenburg mit der Fluweelengrotte

Es gibt viel zu sehen und zu tun in Valkenburg und Umgebung. Valkenburg selbst ist vor allem für seine Mergelgrotten bekannt. In Valkenburg, oder besser gesagt unter Valkenburg, eröffnet sich Ihnen in der „Gemeindegrotte“ eine faszinierende Welt. Hier wurde früher Mergel abgebaut, heute können Besucher – zu Fuß oder im Bummelzug – die Höhlen erkunden, in denen die Römer vor etwa 2000 Jahre Mergel abbauten. Eine weitere Höhle in Valkenburg ist die Fluweelengrot, die unter der Burgruine liegt. Dieses Gängelabyrinth wurde erst im Jahre 1937 entdeckt. Früher diente es den Rittern und Burgbewohnern als Fluchtmöglichkeit, falls die Burg von Feinden eingenommen wurde.

Valkenburg



Leistungen

- Ab 6 Personen tägliche Anreise möglich
- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Zusatznächte
 - Tourenrad: 99,00 €
 - Elektrorad: 259,00 €
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab 859,- € (EZ ab 1.159,- €)	jeden Sonntag: 07.04. bis 13.04.2024 und 13.10. bis 13.10.2024
ab 969,- € (EZ ab 1.269,- €)	jeden Sonntag: 14.04. bis 04.05.2024 und 29.09. bis 12.10.2024
ab 1.029,- € (EZ ab 1.329,- €)	jeden Sonntag: 02.06. bis 22.06.2024 und 15.09. bis 28.09.2024
ab 1.079,- € (EZ ab 1.379,- €)	jeden Sonntag: 05.05. bis 01.06.2024 und 23.06. bis 14.09.2024

